

ORTSGEMEINDE TEMMELS



Temmels, den 17.10.2016

Herr Innenminister
Roger Lewentz
Schillerplatz 3-5

55116 Mainz

Vorab per Mail am 17.10.2016 an das Ministerium

Betr.: aktueller Großbrand bei der BASF in Ludwigshafen
Tanklager im Hafen Mertert, Luxemburg

Sehr geehrter Herr Minister Lewentz,

die heutige Katastrophe bei der BASF in Ludwigshafen gibt mir Anlass, bei Ihnen sofortige Hilfe und Unterstützung im Kampf gegen das weitere Betreiben und die geplante Erweiterung des Öltanklagers im Merterter Hafen (Grevenmacher) in Luxemburg einzufordern.

Der Sachstand:

Im Merterter Hafen, Luftlinie gerade mal 80 m Entfernung zwischen den Tanks und den ersten Wohngebäuden auf deutscher Seite in Temmels, lagern zur Zeit 60.000 m³ Öl- und Benzinvorräte in verschiedenen Tanks bis zu einer Größe von 15.000 m³/Tank. Dieses Lager soll nach dem Willen des Betreibers um weitere 90.000 m³ auf 150.000 m³ erweitert werden. Weder der heute erforderliche Sicherheitsstandard des Bestandes wurde bis heute nachgewiesen noch besteht ein abgestimmter länderübergreifender Katastrophenplan im Falle einer Havarie!

Ihre Aussage im heutigen SWR3-Interview:

Die Spezialfahrzeuge der Feuerwehr bekämpften heute den Brand aus 60 m Entfernung! Wegen der Temperaturen war ein näheres Herangehen an den Brandherd nicht möglich! Die anderen Feuerwehren standen in einem Abstand von ca. 300 m (wegen der Hitzeentwicklung) in Bereitschaft.

Die Problematik:

Wie immer kommt es auch hier zu einer Verknüpfung unglücklicher Umstände. Auch eine solche Verknüpfung ist in unserem „Problemfall“ nicht auszuschließen. Laut einer älteren Aussage der Werksfeuerwehr der BASF (ich bin seit 2,5 Jahren im Kampf gegen die Erweiterung des Tanklagers aktiv engagiert und entsprechend habe ich mich informiert) gilt es einen Entstehungsbrand innerhalb von 4 min unter Kontrolle zu bringen. Ansonsten ist ein Tankbrand nicht mehr zu beherrschen. In unserem Fall besteht keine Möglichkeit die Ausbreitung einer solchen Katastrophe zu verhindern, da es hierfür eines Spezialfahrzeuges bedarf. Bei uns steht das nächste geeignete Feuerlöschfahrzeug auf dem Airport in der Stadt

Luxemburg zur Verfügung, aber auch wiederum nicht! Dieses darf nach meiner Kenntnis, auch bei einem Brand an den Tanks, den Flughafen nicht verlassen! Das erste geeignete und verfügbare Fahrzeug steht bei der BASF in Ludwigshafen. Bis dieses vor Ort wäre vergehen mindestens 3 bis 4 Stunden!

Wenn Sie sich nun nur mal die Bilder der Tanklagerexplosion in Kiew im letzten Jahr ansehen (Infos stehen auf unserer Internetseite der Ortsgemeinde Temmels zur Verfügung), dann muss jedem klar sein, kommt es zu einem Tankbrand im Hafen Mertert, dann brennen alle Tanks nacheinander ab. Nicht löschar, hierrüber gibt es auch ein Gutachten der luxemburgischen Behörden, welches mir vorliegt.

Meine Forderung in Namen der ganzen Region:

Ich bitte Sie in Ihrer Funktion als Innenminister und die gesamte Landesregierung um Ihre volle Unterstützung gegen die geplante Erweiterung des Tanklagers. Des Weiteren bitte ich Sie um die Unterstützung unserer Forderung, den Bestand auf den Stand der Technik aufzurüsten. Hier geht es in erster Linie darum, dass auch Luxemburg die EU-Richtlinien fristgerecht und in vollem Umfang umsetzt! Dies ist im Fall der sogenannten „Seveso III Richtlinie“ bis heute nicht der Fall, obwohl diese seit Juli letzten Jahres in der EU umgesetzt sein sollte!

Stand unserer Bemühungen:

Wir, das sind die direkt betroffenen Ortsgemeinden Temmels (D), Grevenmacher (L), Mertert (L) sowie unsere Verbandsgemeindeverwaltung Konz (D), sind in engem Schulterschluss gemeinsam im Kampf gegen die Erweiterung unterwegs.

Ich denke der heutige traurige Tag mit der Katastrophe in Ludwigshafen sollte Anlass genug für Sie als Innenminister als auch für die Landesregierung sein, uns in unserem Kampf um unsere Sicherheit tatkräftig zu unterstützen.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen und Ihrem Ministerium jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Ortsbürgermeister
Herbert Schneider
Weinbergstraße 4
54441 Temmels

Tel.: 0172 2494100

Mail: Kontakt@Temmels.de oder H-aus-T@t-online.de